

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
9. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

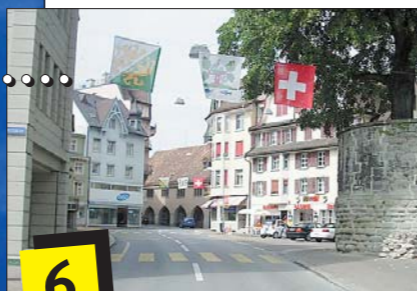


www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Spritze für Tourismus

Bild: Habi Haltmeier

Gewerbe.....
Seit 70 Jahren
Männersache



6

Vitrine.....
Zu wenig
Tageseltern



8

Tipps.....
Bewegung
in Roggwil



9

Mosaik.....
Das Fest
am See



12

.....Aktuell

Sanierung im Strandbad
kostet 830 000 Franken

3


Evangelische und Katholische
Kirchgemeinde Arbon

**Herzliche Einladung zum
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
Sonntag, 16. September 2007**

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
in der Evang. Kirche Arbon.
Mitwirkung: Stadtmännerchor und
Männerchor Frohsinn Arbon.

Anschließend sind alle zum gemeinsamen Brunch
im Kirchgemeindesaal eingeladen.

OCHSEN
ROGGWIL

Wildspezialitäten

**Vorankündigung:
Metzgete vom
26. bis 28. Oktober 07**

Auf Ihren Besuch freut
sich das Ochsen-Team
St.Gallerstrasse 70
Tel. 071 455 13 22

VEKA
Venzin Kanalreinigung
weg mit der Rohrschlusspanik

Bildstockstrasse 6
9320 Arbon
Tel. +41 76 577 12 59
info@rohrschlusspanik.ch
www.rohrschlusspanik.ch

20 JAHRE 21. BIS 22. SEPTEMBER 2007

TAG DER OFFENEN TÜRE



HABLÜTZEL-OPTIK
NOVASETA · ARBON

Geschenk's Ecke
St.Gallerstrasse 16, 9302 Kronbühl, Tel. 071 290 22 20

**Suechsch äs Gschenkli und weisch nöd wa?
Dänk dra d'Gschenks-Ecke Kronbühl
chöntti öpis Originells ha!**

• diverse Neuheiten • witzige Kalender 2008 • eigene
Parkplätze vor dem Geschäft • Neue Öffnungszeiten

Gegen Abgabe dieses Inserates bis Ende September, erhalten Sie
ein kleines Dankeschön

Auf Ihren Besuch in Kronbühl freut sich Carla Baumgartner

Voranzeige: 28./29. September 2007
Kleines Oktoberfest mit Festzelt vor dem Haus und div. Überraschungen

Neue Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 13.00 – 18.30 Uhr / Samstag: 08.30 – 16.00 Uhr

**Jetzt frischer Saft
ab Presse**

In Literflaschen und im Offen-
ausschank 1 Liter Fr. 1.25
(3-, 5- und 10-Liter-Fässli)

Frischer Sauser

1 Liter Fr. 3.90 (unpasteurisiert)
1/2 Liter Fr. 2.10 (unpasteurisiert)



Praktisch zum Abholen
oder mit promptem
Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch



Käsekundig in wenigen Schritten
«DineAround» mit Kündig Käse und Horber Weine

Überraschende Kombinationen der Käserkunst, begleitet von
begeisternden Weinen, finden den direkten Weg vom Gaumen
zu Herz und Seele. Die «Zwischengänge» nehmen wir dabei
sehr wörtlich. Lassen Sie sich überraschen.

Freitag, 21. September 2007, 18.30 Uhr.
Start in der «Wirtschaft zum Schloss».
Fr. 97.– pro Person für 5-Gang-Menü und Getränke.

Zu Gast: Matthias Kündig von Kündig Käse, Rorschach
und Martin Horber von Horber Weine, Diessenhofen
Reservierung unerlässlich.


HOTEL METROPOL ARBON
Telefon +41 (0)71 447 82 82, www.metropol-arbon.ch


Kündig
RORSCHACH


Horber

≈ AKTUELL

Ironie des «roten» Schicksals...
Die taktische (?) Verschiebung des mit Spannung erwarteten Traktandums «Entschädigung Stadtammann» vom 26. Juni – ein Mitglied der FDP/DKL-Fraktion war an jener Sitzung abwesend – auf den letzten Dienstag hat sich für Martin Klöti gelohnt! Anstelle einer von der SVP erhofften «moderateren» Lohnerhöhung oder von SP-Parlamentariern verlangten Null-Lösung hat sich nun das Blatt mit 15 : 13 Stimmen zugunsten des Stadtammanns gewendet, weil an der letzten Sitzung – Ironie des «roten» Schicksals... – just zwei Mitglieder der SP fehlten! Nun erhält Martin Klöti also seine 13,6-prozentige Lohnerhöhung, die er anfänglich gar nicht wollte...
Eigentlich ist es bei einem jährlichen Gesamtaufwand von rund 40 Mio. Franken für die Stadt Arbon gar nicht so entscheidend, ob das Gehalt des Stadtammanns um einige Tausend Franken erhöht wird oder nicht. Sicher – Martin Klöti hat sich im Wahlkampf bezüglich Salär wohl etwas (zu) jovial ausgedrückt, doch männiglich weiss, dass solche Löhne in der Privatwirtschaft Usus sind und deshalb auch einem städtischen Manager mit beinahe 100 Mitarbeitenden zustehen. Viel wichtiger als die emotionsgeladene Lohndiskussion ist jedoch, dass sich Stadtammann Klöti weiterhin mit viel Herz und Verstand in den Dienst einer Stadt stellt, die sich positiv weiterentwickeln will und soll, ja muss!
Niemand zweifelt ernsthaft daran, dass Martin Klöti «seine» Stadt weiterentwickeln will. Für viele ist das von ihm und seinem Stadtentwickler eingeschlagene Tempo jedoch nur schwer nachvollziehbar, und manch einer ist sich nicht mehr so sicher, ob der Stadtammann bei all seinen weit-sichtigen Plänen und Visionen «die Stimme des gewöhnlichen Volkes» überhaupt noch hört – und vor allem auch versteht. Denn so bedeutend die städtebaulichen Projekte und Visionen für Arbon auch immer sein mögen – ebenso wichtig sind für das Wohl von «Arbor felix» scheinbar unbedeutende Anliegen von Chüngelzüchtern, Sportfischern, Badegästen, Altstadt-Ladenbesitzern oder Hundehaltern... eme

Parlament bewilligt Investitionen für Strandbadsanierung
«Historischer» Beitrag



Mit Investitionen von 830 000 Franken soll die historisch wertvolle Gesamtanlage im Strandbad Arbon in der Substanz erhalten bleiben und der Campingplatz endlich vom (teuren) Container-Provisorium befreit werden.

Mit einer weiteren Investition von 830 000 Franken will das Stadtparlament sicherstellen, dass die historisch wertvolle Gesamtanlage im Strandbad mit Campingplatz in ihrer Substanz erhalten bleibt.

Die Gesamtanlage mit dem Strandbad und dem Campingplatz Arbon könnte in der Schweizer Tourismus-Hitparade bald schon eine absolute Spitzenstellung einnehmen! Grünes Licht dazu gibt das Stadtparlament, das zwar den gewünschten Investitionskredit von 1 Mio. Franken um 170 000 Franken kürzt, jedoch nicht an der Notwendigkeit einer Sanierung der zwischen 1928 und 1930 erbauten Gebäude sowie an der dringend notwendigen Erweiterung der Sanitärgebäude auf dem Campingplatz um zwei Module zweifelt.

Kampf gegen den Zahn der Zeit
Am 11. Januar 2005 bewilligte das Arboner Stadtparlament einen Kredit über 720 000 Franken zum akuten Sanierungsbedarf des Garderobentraktes im Strandbad, und mit weiteren 830 000 Franken kann nun das einzigartige Strandbad mit Campingplatz (fast) zeitgemäss saniert werden. Nichts wissen will die Arboner Legislative von einem Drehkreuz mit Kassa-Automat für

**De-
facto**

Ein Politiker mit Herz und Biss
Wer kennt ihn nicht, den «Oberthurgauer mit Herz und Biss»? Mit seinem enormen Engagement in politischen und gesellschaftlichen Fragen hat sich Andrea Vonlanthen von jeher mit der Politik auseinandergesetzt. Kein Wunder, als ehemaliger Redaktor der «Thurgauer Zeitung» und gleichzeitiger Mitarbeiter von Radio DRS, als Chefredaktor der «SBZ» und des «Oberthurgauer Anzeigers» verfügt er über eine reiche Erfahrung in vielfältigen politischen Fragen und kann ein gewichtiges Wort mitreden auf der Suche nach tragfähigen Lösungen. Diese frühere Tätigkeit befähigt ihn geradezu in seinem heutigen politischen Tätigkeitsfeld, unsere Zukunft durch eine bürger-nahe Politik mitzugestalten; sei dies im Grossen Rat, im Arboner Stadtparlament, wo er erster Präsident war und jetzt die neue Einbürgerungskommission präsidiert, aber auch als Mitglied des Bodenseerates. Dass er die politischen Zusammenhänge kennt, hat er als versierter Leiter von zahlreichen Podiumsdiskussionen vielfach bewiesen.
Andrea Vonlanthen scheut sich nicht, auch heikle Themen zur Sprache zu bringen, wobei es ihm immer um die Sache und nicht um die Person geht. Wenn er von einer Sache überzeugt ist, setzt er sich mit Herzblut und voller Kraft für akzeptable Lösungen ein. Solche Volksvertreter brauchen wir in Bern! Deshalb Andrea Vonlanthen 2x auf jeden Wahlzettel!
Otto Hess,
alt SVP-Nationalrat,
Roggwil

Gratulation aus dem Stadthaus
Morgen Samstag, 15. September 2007, darf Frau Maria Ricci-Grünenfelder in ihrem Zuhause an der Föhrenstrasse 3 ihren 90. Geburtstag feiern. Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich und wünschen ihr auch auf diesem Weg alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sowie schöne Stunden sie auch in Zukunft begleiten.
Stadtkanzlei Arbon

Bloss keine Notfälle!



In Notfällen ist «RohrMax» rund um die Uhr erreichbar.

Rohre sieht man meistens nicht – und widmet ihnen darum keine Aufmerksamkeit. Bis es zum grossen Elend kommt: Der Fallstrang eines Gebäudes ist verstopft, Fäkalien drücken durch die Toilette. Kalkablagerungen haben die Sickerleitung verschlossen, jetzt dringt Wasser von der Terrasse ins Büro. In solchen Notfällen ist «RohrMax» – 24 Stunden, 365 Tage, ganze Schweiz – sofort zur Stelle und behebt die Verstopfung schnell; doch der Schaden ist natürlich bereits angerichtet. Klug ist darum, wer es gar nicht erst zu einem Notfall kommen lässt – denn «RohrMax» bietet allen Hausbesitzern eine unverbindliche Gratiskontrolle an. Ein Spezialist von «RohrMax» kontrolliert die Rohrleitungen und zeigt anhand einer Checkliste allfälligen Handlungsbedarf auf.

Viele Hauseigentümer verlassen sich aber ganz auf «RohrMax» – und schliessen einen Wartungsvertrag ab. So müssen sie nicht einmal

Cupspiele im Volleyball

Die beiden ersten Mannschaften des Volleyballclubs Arbon bestreiten am Sonntag, 16. September, die erste Runde des Schweizer Cups. Die 2.-Liga-Damen spielen gegen den Aufsteiger TV Amriswil um 14 Uhr. Die 2.-Liga-Herren spielen gegen Klettgau um 16 Uhr. Gegen beide Mannschaften kämpfen die Arboner auch in der Meisterschaft, und man darf auf die erste Begegnung in der neuen Saison gespannt sein! Arbons Volleyballer hoffen auf die lautstarke Unterstützung vieler Zuschauer. Denn eine gute Stimmung in der Halle ist auch im Volleyball eine grosse Motivation für das Heimteam!

eine Gratiskontrolle anfordern und können die unsichtbaren Rohre mit gutem Gewissen ganz vergessen. – Weitere Infos bei RohrMax AG, Beratungs- und Notfall 0848 852 856, info@rohrmax.ch, www.rohrmax.ch

pd.

Aus dem Stadthaus

Verlegung der Glassammelstelle Engelplatz auf das Bahnhofareal

Die Stadt Arbon beabsichtigt, die Sammelstelle vom Engelplatz auf das Bahnhofareal beim Güterschuppen zu verlegen. Heute befinden sich die Glascontainer zu weit entfernt von Einkaufsläden (früher Nähe Maxi-Markt) und Publikumsverkehr. Dies verursacht zusätzliche Fahrten, vor allem auch durch die Altstadt. Zudem ist die Lage direkt am Eingang der Erholungszone und der Altstadt nicht sinnvoll. Der Pavillonpark erfährt durch die Verlegung eine Aufwertung. Die neue Sammelstelle soll allerdings nur vorübergehend auf das Bahnhofareal zu stehen kommen. Verkehrstechnisch ist das Bahnhofareal gut erschlossen. Es liegt ganz in der Nähe von zwei Einkaufszentren und bietet genügend Platz für einen ungehinderten Verlad aus dem Auto. Die schallgedämmten und immisionsarmen neuen Container werden optisch durch eine Heckenbepflanzung gegen die Bahnhofstrasse abgedeckt. Das Provisorium wird nur so lange dauern, bis der Migrosmarkt neu positioniert und erstellt ist. Die Auflagefrist für die Baubewilligung dauert 20 Tage, vom 14. September bis und mit 3. Oktober 2007. Das Baugesuch ist bei der Abteilung Bau, Stadthaus Arbon, 3. Stock, einsehbar. *Stadtkanzlei Arbon*

RohrMax kommt in Ihre Nahe!

Für Eigenheimbesitzer ist die Vorsorgekontrolle der Abwasserrohre kostenlos und unverbindlich.

Beuge vor, auch beim Rohr!

Mit dem Rohr-Check von:



ROHRMAX
www.rohrmax.ch
Notfall-Nr. 0848 852 856



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:

Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Bauvorhaben:

Erstellung Sammelstelle

Bauparzelle:

Nr. 240B, Bahnhofareal, bei Verlade-rampe Güterbahnhof, Arbon

Bauherrschaft:

Petralli Gartengestaltung AG, im Leh 15, 9320 Stachen

Bauvorhaben:

Abbruch Scheune

Bauparzelle:

Nr. 55, Thanweg 6, Stachen

Auflagefrist:

14. September bis 03. Oktober 2007

Planaufgabe:

Abteilung Bau und Planung, Stadthaus, 3. Stock

Einsprache:

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



Öffentliche Auflage

Abgestützt auf §§ 5 und 29 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes hat der Stadtrat Arbon für die öffentliche Auflage verabschiedet:

Gestaltungsplan «Schöfliwies»

Auflageort: Abteilung Bau, Stadthaus, 3. Stock, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Auflagefrist: Freitag, 14. September, bis Mittwoch, 03. Oktober 2007

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein rechtliches Interesse nachweist, schriftlich Einsprache beim Stadtrat Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, erheben. Die Einsprache ist zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten.

NACHHILFE

Alle Fächer und Stufen
Einzel und Gruppen
Lerntechnik-/ Ferienkurse
Eintritt jederzeit



studienkreis

Tel. 071 364 22 22
www.studienkreis.ch

St. Gallen - Herisau - Frauenfeld -
Rapperswil - Schaffhausen - Arbon



Öffentliche Auflage Baugesuch

Geschsteller: Engeli Thomas, Bahnhofstrasse 17, 9326 Horn

Grundeigentümer: Engeli Thomas, Bahnhofstrasse 17, 9326 Horn

Vorhaben: Laube / Sitzplatzüberdachung

Parzelle: 330

Flurname/Ort: Bahnhofstrasse 17, 9326 Horn

Öffentl. Auflage: vom 14. Sept. – 3. Okt. 07
Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 11. September 2007
Gemeindeverwaltung Horn TG



Altpapiersammlung

Durchgeführt durch die Arbor-Felix-Hüüler am:

Samstag, 15. September 2007

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und verschnürt bereitzuhalten. Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Samstag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 079 425 68 42

Auskunft: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr
Samstag 07.30 – 16.00 Uhr

≈ ALLTAG

Aus dem Stadtparlament Revision Einbürgerungsreglement

Auf Antrag von Silke Sutter Heer beschliesst das Parlament grossmehrheitlich, das Einbürgerungsreglement an die vorberatende Kommission zurückzuweisen mit den Aufträgen, sämtliche neuen Anträge zum Reglement

- fundierte zu beraten und dazu Stellung zu nehmen
- auf ihre Konformität mit den übrigen Artikeln zu prüfen
- dem Parlament die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Lösungsansätze aufzuzeigen.

Entschädigung Stadtmann ab 1. Juni 2007

Die vom Stadtrat beantragte und von der vorberatenden Kommission mit 3 : 2 Stimmen befürwortete Erhöhung der Entschädigung des Arboner Stadtmanns per 1. Juni 2007 wird vom Parlament mit 15 : 13 Stimmen gutgeheissen. Die Grundentschädigung wird auf 125 Prozent vom 2. Maximum der Lohnklasse 1 der städtischen Angestellten festgelegt (Fr. 191 977.–) zuzüglich Repräsentationsspesen (Fr. 12 000.–) sowie Fahrtentschädigung (Fr. 6000.–). Gemäss Art. 35 der Gemeindeordnung untersteht das Geschäft nicht dem fakultativen bzw. dem Behörden-Referendum.

Entschädigung Stadtratsmitglieder ab 1. Juni 2007

Die vom Stadtrat beantragten und von der vorberatenden Kommission einstimmig unterstützten Entschädigungen für die vier nebenamtlichen Stadtratsmitglieder ab 1. Juni 2007 werden vom Parlament einstimmig genehmigt. Gemäss Art. 35 der Gemeindeordnung untersteht das Geschäft nicht dem fakultativen bzw. dem Behörden-Referendum.

Investitionen Gesamtanlage Camping mit Strandbad in Höhe von 1 Mio. Franken

Der vom Stadtrat beantragte Objektkredit für die Sanierung der Gesamtanlage Camping mit Strandbad von 1 Mio. Franken wird auf Antrag der Kommission an der Schlussabstimmung mit 26 Stimmen bei zwei Enthaltungen um Fr. 170 000.– auf Fr. 830 000.– gekürzt.

Fortsetzung rechte Spalte

Zum Tod von Georg Gasser

Georg Gasser ist tot – gegangen – nicht mehr da. Überraschend, unbegreiflich und schon gar nicht fassbar. Eben noch war er aufmerksam unterwegs, verständnisvoll präsent, interessiert unter uns – jetzt, plötzlich soll das alles vorbei sein? Wie bedrückend schwer ist es, dieses Nicht-mehr-Sein zu begreifen. Wer hätte ihm seine 77 Jahre angesehen? Er, der immer vital, herzlich und umgänglich war. Jetzt – im Nachhinein – bleibt resignierend zu attestieren, wie selbstverständlich er seine gesundheitliche Abnutzung getragen hat und seine zunehmende Alterung niemandem zumuten wollte.

Beruf und Politik

Georg Gasser ist gerade wegen seines immensen beruflichen und politischen Engagements schon längst zu einer Arboner Persönlichkeit mit überaus grossem Bekanntheitsgrad geworden.

Beruf war für ihn Beflissenheit am Kunden und Pflichterfüllung gegenüber dem Arbeitgeber. Als jahrzehntelanger Vertreter der Basler Versicherung standen ihm die persönliche Sicherheit und das Vertrauen seiner vielen treuen Kunden entscheidend näher, wie von oben herab befohlenes, gewinnorientiertes Geschäftsgebaren. Sein prägendes Markenzeichen waren richtiges Einschätzen der Kundenbedürfnisse und sofortiges Lösen der Anliegen. Auch die Politik war für ihn Verständnis für Stadt und Bewohner. Sachorientierte Entscheide und plausible Argumente bedeuteten ihm als Ortsverwaltungsrat (zwischen 1964 – 1979 und vergleichbar mit dem heutigen Stadtrat) viel mehr, als personifizierte Parteistrategien und schnödes Machtdenken. Schutz der Schwächeren und Akzeptanz von Andersdenkenden waren seine zwei wichtigsten Wegweiser. Für diese gesellschaftlichen Tugenden hat er sich auch immer an den CVP-Versammlungen eingesetzt. Vermitteln zwischen Extremen war ohnehin seine grosse, erfolgreiche Stärke, auch zum Vorteil der CVP.

Es war für ihn deshalb auch selbstverständlich, in der Katholischen Arbeiterbewegung (KAB) Mitglied zu bleiben und selbstverständlich an den Versammlungen sowie kirchlichen und geselligen Anlässen mitzumachen. Es galt, seriöse Arbeitsbedingungen als Grundlage für ein Funktionieren der Familien zu fordern und zu fördern. Auch wenn das moderne Konsumverhalten und Gesellschaftsdenken die Ausführung des KAB-Zwecks in den letzten 20 Jahren sukzessive einengten, hat Georg Gasser noch an der letzten Hauptversammlung für ein Durchbeissen bis zum 100-Jahre-Jubiläum plädiert.

Familie und Privatleben

Seine Frau, Margrit Gasser-Späni, war ihm Halt und die zuverlässige familiäre Sicherheit daheim. Auch wenn sie ihn mehr Zuhause gewünscht hat, harmonisierte die Ehe Gasser-Späni bestens.

Von seinen vier Töchtern und zwei Söhnen und den Enkelkindern liess er sich gerne den veränderten Zeitgeist jüngerer Generationen erklären und diskutierte leidenschaftlich mit ihnen. Er wusste ohnehin genau, wann es an der Zeit war, jüngeren Platz zu machen. Er war nicht nur offen für Veränderungen und Neues, sondern war sich nie zu schade, tatkräftig anzupacken, ob es nun am Vormittag ein Kontroll- oder Tierfütterungsgang zu seiner Tochter ins «Trischli» oder am Nachmittag Handanlegen beim Umbau in Berg waren.

Die Klassen- und Verwandtschaftstreffen in seiner engeren Heimat im Kanton Schwyz und im hiesigen Schwyzerverein hat er intensiv und regelmässig gepflegt und genossen. Das Jassen bedeutete ihm Geselligkeit und Abwechslung. Er war geschätzt, nicht nur weil er ein perfekter Köhner des Schiebers, sondern einfach ein angenehmer Mitmensch war.

Lieber Georg, du wirst uns immer als integerer, angenehmer Freund und somit als grosses menschliches Vorbild in Erinnerung bleiben.
Luzi Schmid, Arbon

Aus dem Stadtparlament

Fortsetzung von linker Spalte

Strandbad
Bei den Kürzungen handelt es sich um die Investitionskosten von Fr. 20 000.– für ein Drehkreuz mit Kassa-Automat beim Strandbad. Der Streichungsantrag der Kommission wird einstimmig genehmigt. Die Investitionskosten für die Betonsanierung des Garderobentraktes und die Anpassungen der Sanitäranlagen werden auf Antrag der Kommission mit 16 : 9 Stimmen bei drei Enthaltungen um Fr. 150 000.– auf Fr. 100 000.– gekürzt.

Campingplatz

Die Kommission beantragt Ablehnung der beantragten Investition von Fr. 250 000.–. Dem Gegenantrag des Stadtrates, die beantragten Investitionen von Fr. 250 000.– seien vorbehaltlich der Verlängerung des Baurechtsvertrages mit der Bürgergemeinde ab 2015 zu genehmigen, wird mit 18 : 7 Stimmen bei drei Enthaltungen zugestimmt.

Rahmenkredit

Der Antrag der Kommission, der Rahmenkredit von Fr. 200 000.– sei vorweg für die Sanierung oder eine Erneuerung des Kinderbades sowie für eine Optimierung des Seezuganges einzusetzen, wird einstimmig gutgeheissen.

Das Behördenreferendum ist nicht ergriffen worden. Gemäss Artikel 35 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon unterstehen die Beschlüsse dem fakultativen Referendum. Nach Art. 9 der Gemeindeordnung können 300 Stimmberechtigte das Referendum ergreifen. Die Frist beträgt 30 Tage. Sie beginnt am 12. September 2007 und endet am 11. Oktober 2007.

Interpellation Andrea Vonlanthen, SVP, «Mehr Transparenz im städtischen Personalwesen»

Die an der Parlamentssitzung vom 23. Januar 2007 eingereichte und von 13 Ratsmitgliedern unterzeichnete Interpellation ist vom Stadtrat fristgerecht beantwortet worden. Der Antrag des Interpellanten auf Diskussion wird mit 16 : 10 Stimmen bei zwei Enthaltungen abgelehnt. Der Vorstoss gilt als erledigt.

Mitteilung aus dem Parlamentsbüro

Die mit der persönlichen Beratung



heute bringen – morgen abholen

TEXTILREINIGUNG
Adi und Mario Giger
Romanshornstrasse 21
9320 Arbon
Tel. 071 446 88 30

Kleider • Teppiche • Leder • Bettfedern
eigene Schneiderei • Vorhänge

männersachen.

held mode

Erspielen Sie sich Ihre Prozente!
Bis 20% Rabatt
gültig bis Ende Sept. 07

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72
www.heldmode.ch
Inhaber: Herbert Kuser

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Held Herrenmode beim Arboner Schloss wurde 1937 durch Carl Held gegründet

Seit 70 Jahren Männersache(n)

Seit 70 Jahren verkauft das Textilhause Held beim Schloss Arbon Herrenmode. Mehr als die Hälfte dieser sieben bewegten Jahrzehnte hat der heutige Besitzer Herbert Kuser persönlich miterlebt. Nun soll dieses Jubiläum gebührend gefeiert werden.



Dokumente aus alten Zeiten: «Carl Held Konfektion» auf dem Kronenplatz und Inserate.

«Held Herrenmode» wurde 1937 durch Carl Held gegründet. Verschiedene Um- und Ausbauten weisen auf die stete Entwicklung dieses gesunden Familienbetriebes hin: 1965 Umbau des Geschäftshauses an der Postgasse 2, 1976 gesamter Innenausbau der Geschäftsräumlichkeiten. Die Übernahme der angrenzenden Lokalität – ehemals Schuhhaus Neiningner – mit Mauerdurchbruch und Umbau ermöglichte diese längst fällige Vergrößerung. 15 Jahre lang, von 1959 bis 1974, führte die Firma Held zudem eine Filiale – die Boutique Moderne – an der St.Gallerstrasse 14. 1971 trat Herbert Kuser als Lehrling in die Firma ein, und mit seinem Lehrabschluss verbunden war 1973 die Geschäftsübergabe von Vater Carl an Sohn Rolf Held. Zu diesem Zeitpunkt wurde die Männergarderobe durch die «legendären» Übergrößen ergänzt, die auch heute noch zahlreiche gewichtige Kunden nach Arbon locken. Im Jahr 2001 trat schliesslich auch Rolf Held in den wohlverdienten Ruhestand, und seither führt Herbert Kuser das Geschäft zusammen mit seiner Gattin Esther und dem ebenfalls langjährigen Mitarbeiter Cornel Hungerbühler.

True Stammkundschaft
Mit der Selbstständigkeit von Herbert Kuser war auch eine «Blutauffrischung» verbunden, die sich einerseits im neuen Namen und einer weiteren Ladenrenovation sowie andererseits in neuen Produktlinien für eine jüngere Kundschaft zeigte. Aber einiges ist über all die Jahre hinweg gleich geblieben: die persönliche Beratung, die Verpflichtung zum Qualitätsgedanken sowie die Spezialabteilung für Sondergrößen. Sie haben dem kleinen, erfolgreichen Unternehmen eine treue Stammkundschaft beschert.

Kreativer Carl Held
Einige Reminiszenzen aus dem Geschäftsleben von Carl Held unterstreichen die Kreativität dieses engagierten Kleinunternehmers. In ganzseitigen Zeitungsinseraten liess er keine Zweifel offen, wo gute Qualität angeboten wurde. Da hiess es etwa Ende Oktober 1937: «Carl Held, der Kleiderfachmann, bedient Sie selbst – gut und preiswert», oder im Oktober 1942: «Trotz Kleiderkarte gut angezogen!», oder 1962: «Sie brauchen nicht mehr in eine grosse Stadt zu fahren, denn die gleichen Modelle sehen Sie bei uns!» – Carl Held wollte nicht nur verkaufen; er wollte seiner Kundschaft dienen! Genauso wie heute Herbert Kuser, der als Jubiläumsaktion ein attraktives Prozentspiel anbietet (siehe Inserat).

Wichtiges über die Textil-Karte!



Am 31. Dezember 1942 verfallen die blaugrauen und die grünen Textildiscountcoupons entgeltlich.
Lassen Sie keine Textildiscountcoupons verfallen. Jeder Coupon soll und kann verwertet werden. Unsere grosse Auswahl und die günstigen Preise helfen Ihnen dabei!

CH CARL HELD
DER KLEIDERFACHMANN
beim Schloss Tel. 4.62 Arbon



Ob ANZUG oder MANTEL

HELD

der Kleiderfachmann beim Schloss zeigt Ihnen viele Modelle – viele Farben – bewährte Qualitätsstoffe. Gleicher Kundendienst – gleiche vorteilhafte Preise auch in der BOUTIQUE MODERNE St. Gallerstrasse 14

Geheim tipp!

Thurgauer Kantonalbank
www.tkb.ch

Exklusiv für die Schweiz!
Wasserzeichendruck



druckerei mogensen gmbh
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

inmarque
watermark-system

MUMEN THALER

Buchhandlung
Papeterie
Töpferei
Viele Geschenkideen

Rathausgasse 6 Arbon
Tel. 071 446 12 83
Fax 071 446 79 82
www.mumenthaler-arbon.ch

digi Sprint
digitaldruck & kopierservice

Ihr Partner für Kopier- und Drucksachen

- Farbkopien
- S/W Kopien
- Neonplakate
- Arch. Pläne A4 - A0

St. Gallerstrasse 10, 9320 Arbon
Telefon 071 446 00 07

Vom Fachmann mit Hausberatung...
...günstiger als Sie denken.

Unsere Monteure sind in vielen Häusern gern gesehene Gäste, weil sie freundliche und zuverlässig Fachleute sind.

Laufend HIT Angebote auf Geräte von:
Elektrolux, AEG, Miele, Bauknecht
Siemens, V-Zug

Schnell wie Pfeil sind mir bei Ihnen, wenn's Strom braucht.....
www.elektroetter.ch

elektro etter
Neukirch-Egnach • Amriswil • Arbon • Sulgen

Neukirch-Egnach Telefon 071 474 74 74
Amriswil Telefon 071 411 34 34
Arbon Telefon 071 446 09 09
Sulgen Telefon 071 642 24 24

LEVAG
TREUHAND- UND STEUERBERATUNGS AG

- Buchhaltungen 9320 Arbon-Stachen Feilen 1
Tel. 071 446 08 46
- Steuerberatungen 9200 Gossau Wilerstrasse 1
Tel. 071 385 08 46
- Revisionen

www.levag.ch
Mitglied des STV | USF

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA

BESTCOM
MULTIMEDIAPOINT.CH

Garantiert mehr Sender!



9320 Arbon | Hauptstrasse 31
Telefon 071 440 41 30

Elektro Hodel
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 40 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper**

FINANCE EXPERT
Umfassende Beratung für Ihr Eigenheim.

Raiffeisenbank Roggwil TG
www.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

Steuerprobleme? Wir zeigen Ihnen Ihr Sparpotenzial.

RWP Rother
Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
St.Gallerstrasse 20, 9320 Arbon
Tel. 071 447 18 00
Fax 071 447 18 08
www.rwp.ch, info@rwp.ch

RWP
Mitglied der Treuhand-Kammer

Leistungsstarke Elektro-Garten-Häcksler von Viking



Forrer landtechnik ag
Bühlhof, 9320 Arbon, Telefon 071 446 36 71

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pflumen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene Bettfedern-Reinigung

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.



Ich berate Sie gerne!
Roland Hammerer
Privatkundenberater UBS Arbon
Tel. 071 447 79 03
roland.hammerer@ubs.com

You & Us **UBS**

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

«wir bauen für sie – das ganze jahr»

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66
Natel 079 286 52 02

Heizen mit Energie aus der Natur:
Wärmepumpen Natura.
Bei Sanierung bis +65°C Vorlauf.



Viessmann (Schweiz) AG
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik
Romanshornstrasse 36, 9320 Arbon
www.satagthermotechnik.ch

SATAG THERMOTECHNIK

Büroqualität aus einer Hand

Futter für Ihren Drucker



9320 Arbon
St. Gallerstrasse 18
Tel. 071 447 30 00
Fax 071 447 30 09
www.witzig.ch

witzig
BÜROCENTER

Stahl – der Baustoff der Zukunft

Das Forster-Stahl-Forum in Arbon hat eindrücklich gezeigt: Stahl ist der Baustoff der Zukunft! Die Besucher liessen sich von hochkarätigen Referentinnen und Referenten, wie Tilla Theus, in die Welt des Stahls entführen. Gerade in der Architektur wird dieser hochmoderne Baustoff dank seiner guten Materialeigenschaften geschätzt. Mit mehr als 450 Gästen war das Stahl-Forum sehr gut besucht.

Eröffnet wurde das Forster-Stahl-Forum mit einer Betriebsbesichtigung der Werke von Forster Küchen, Forster Kühlen und des Forster Stahlrohrwerks. Dort konnten sich die Forums-Teilnehmer das Thema des Nachmittags, nämlich Stahl, in verschiedenen Produktionsprozessen ansehen. Im Seeparksaal begrüsst Edgar Oehler, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, die Forums-Teilnehmer und eröffnete das Stahl-Forum offiziell. Durch das Programm führte Kurt Aeschbacher. Beim Podiumsgespräch wurde mit Architekt Michele Arnaboldi über die Zukunft des Baustoffs Stahl diskutiert. Während dem darauf folgenden Apéro wurden die Gäste von einer Steelband unterhalten, und das Abendessen wurde mit Showeinlagen von Rigolo untermalt. Die Veranstaltung widmete sich ausschliesslich dem Thema Stahl. Denn diesem Material kommt in der AFG Arbonia-Forster-Holding AG eine ganz besondere Bedeutung zu. Die Küchen von Forster sind, als einzigem Hersteller, aus Stahl gefertigt. Das bringt viele Vorteile, wie zum Beispiel eine einzigartig hygienische Oberfläche, die sehr pflegeleicht und dauerhaft ist. Auch Profilsysteme und Präzisionsstahlrohre von Forster sind aus Stahl. Die Profile werden für Fenster, Türen und für Fassaden bei speziellen Anwendungen, wie Brand- und Rauchschutz oder Einbruchssicherheit, eingesetzt. Bekannte Objekte, wie zum Beispiel die Freiheitsstatue in New York, wurden mit Türen von Forster ausgestattet. Darüber hinaus verarbeitet Forster Rohre für die Möbel- und Automobilindustrie und exportiert ihre Produkte weltweit.

mitg.

Raffaella Wehinger ist Vermittlerin im Tageselternverein
Tageseltern gesucht



Noemi und Joshua haben Glück – ihre Mutter Raffaella Wehinger hat genügend Zeit für die Betreuung der beiden Kinder.

Familienergänzende Kinderbetreuung ist auch in unserer Region ein Thema. Als Vermittlerin bekundet die gelernte Pflegeassistentin Raffaella Wehinger vom Tageselternverein Oberthurgau oftmals Mühe, geeignete Tagesfamilien zu finden.

Kinder spielen gerne mit anderen Kindern – auch ausserhalb der Familie. Kinder lernen viel von anderen Kindern – auch ausserhalb der Schulstube. Kinder sollten solche Gelegenheiten erhalten; egal, welches Lebensmodell ihre Familie lebt. Deshalb brauchen sie Betreuungsmöglichkeiten, die die Familie und den Schulunterricht ergänzen.

Fünf Kinder suchen Tagesmutter

Solche Betreuungsmöglichkeiten zu finden, ist im Oberthurgau die Aufgabe der 28-jährigen Raffaella Wehinger aus Neukirch-Egnach (Tel. 071 477 28 70). Denn die Tagesfamilien sind ein wichtiges Puzzleteil im Gefüge der Betreuungsangebote. Vor allem ihre Anpassungsfähigkeit an die individuellen Bedürfnisse der Kinder und ihrer Familien macht sie unentbehrlich. Spannen Tagesfamilien, Kindertagesstätten und Tagesschulen zusammen, so entsteht ein zukunftsträchtiges Gefüge, das unsere volle Unterstützung verdient. Dieses an sich opti-

male Netzwerk entspricht allerdings im Oberthurgau nicht der Realität. Denn für Raffaella Wehinger ist es gar nicht so einfach, geeignete Tagesfamilien zu finden. Die in Arbon aufgewachsene gelernte Pflegeassistentin, die in der Säntisturnhalle nach wie vor Kinderturnen gibt, kennt derzeit fünf Arboner Kinder, welche eine Tagesmutter suchen.

Vertrag für beide Parteien

Als Vermittlerin des Tageselternvereins Oberthurgau bringt Raffaella Wehinger, die selber Tageskinder betreut, abgebende und annehmende Eltern zusammen und begleitet die individuellen Betreuungsverhältnisse in den Tagesfamilien. Sie nimmt die Bedürfnisse des Kindes an den Betreuungsplatz auf und sucht eine geeignete Tagesfamilie. Die Betreuungszeiten werden mit der Tagesmutter vereinbart und sind für die Eltern und die Tagesmutter verbindlich. Sie werden in einem Betreuungsauftrag zwischen den Eltern und dem Tageselternverein Oberthurgau festgehalten. Die Tagesmutter wird vom Tageselternverein angestellt. Die gesetzlichen Sozialleistungen und Versicherungen werden abgerechnet. Bei – selten auftretenden – Problemfällen versucht Raffaella Wehinger, eine für alle befriedigende Lösung zu finden.

Auf halbem Weg zur Uniform

Vor rund zwei Monaten wurde bekannt gegeben, dass sich die Stadtmusik Arbon zur Anschaffung einer neuen Uniform entschlossen hat. Die «Alte» hat nach mehr als 23 Jahren ausgedient. Um dieses Vorhaben realisieren zu können, bedarf es grosser finanzieller Anstrengungen; sind doch rund 100 000 Franken notwendig. Die Stadtmusik Arbon freut sich, mitteilen zu können, dass die Sammelaktion sehr gut angelaufen ist, und dass ungefähr die Hälfte der erforderlichen Geldmittel bereits generiert werden konnte. Die zahlreichen Spenden zwischen 20 und 10 000 Franken haben zu diesem Erfolg verholfen. Die Verantwortlichen der Stadtmusik Arbon sind zuversichtlich, dass nun auch noch das fehlende Geld zusammenkommen wird. Sie möchte sich bei allen Spendern recht herzlich bedanken. Ohne sie wäre eine Neuuniformierung nicht realisierbar. Die Stadtmusik hofft auf Verständnis, dass – um die Administrationskosten niedrig zu halten – nur Spenden ab einem gewissen Betrag persönlich verdankt werden.
Stadtmusik Arbon

«Fifty-plus»-Apéro im Schloss

Gemeinsam macht es mehr Spass – so das Motto des Vereins «Fifty-plus». Diese Institution bietet Personen im Alter um und über 50 Jahre die Möglichkeit, Kontakte mit Gleichgesinnten zu schliessen und interessante Personen kennen zu lernen. Der Gründer von «Fifty-plus», Hans Egger, hat erkannt, dass viele Institutionen für die Jugend und für das Alter existieren, nicht aber für Menschen im Alter um die 50. Immer mehr Menschen durchlaufen in diesem Lebensabschnitt Veränderungen in Beruf und Privatleben und verlieren sogar Kontakte. Neue zu knüpfen ist gar nicht so einfach. «Fifty-plus» füllt für viele Frauen und Männer diese Lücke. Ab 1. Oktober übernimmt Hildegard Loher (Tel. 071 461 29 20) die Regionalleitung. Sie lädt am 28. September um 19.30 Uhr im Schloss Arbon zu einem Eröffnungs-Apéro ein, um «Fifty-plus» näher vorzustellen.

Mediconsult AG baut in Roggwil

Bezug im Frühjahr 2008



Das dreigeschossige Gebäude der Mediconsult AG in Roggwil soll im Frühjahr 2008 bezugsbereit sein.

Mit dem kürzlichen Spatenstich für den Neubau eines Büro- und Lagergebäudes an der Froheimstrasse in Roggwil ist ein weiterer wichtiger, zukunftsorientierter Schritt der Mediconsult AG erfolgt.

Die Mediconsult AG gehört zur Medical Vision Group mit Sitz in Roggwil sowie in Neuchâtel. Dem Anspruch, die Augenärzte mit hochwertigen Produkten und ausgereiften Dienstleistungen zu bedienen, ist Mediconsult AG seit ihrer Gründung im Jahre 1990 treu geblieben. Das Bestreben, kontinuierlich mit Innovationen und marktorientierten Leistungen aufzuwarten, wurde mit einem sicheren Marktwert belohnt.

Prompt, dynamisch, innovativ

Die Aktivitäten der Firma Mediconsult AG gliedern sich in die vier Bereiche der Augenheilkunde: Refraktive Chirurgie, Katarakt-, Glaukom- und Netzhautchirurgie. Zu den erfolgreichsten Meilensteinen der Mediconsult AG zählen die Einführung der Kleinschnittchirurgie, die Vorstellung des ersten Flying-Spot-Augenlasers, die Weiterentwicklung der Verbrauchsmaterialsets nach Kundenwunsch sowie die Einführung von Blaulichtfilterlinsen zum besseren Schutz der Makula vor energiereichen Blaulichtanteilen. Promptheit, Dynamik und Innova-

tion zeichnen das Beraterteam, welches mit grossem Engagement alle Sprachregionen der Schweiz betreut, aus. Es schafft Verbindungen zu den Kunden und Partnern. Diese profitieren von den steten Entwicklungen, von der langjährigen Erfahrung und vom hohen Qualitätsanspruch an die Eigenleistungen und Produkte. Die ganze Welt der Ophthalmologie ist die Leidenschaft – «Service First» der Auftrag der Mediconsult AG. Die Projekt- und Ausführungsplanung des dreigeschossigen, voll unterkellerten Gebäudes liegt bei der brokerarchitekten GmbH in Au. Für die Bauleitung und Ausführung zeichnet sich Ruedi Elsener, Amriswil, verantwortlich. Der Bezug des Gebäudes ist auf Frühjahr 2008 vorgesehen. *mitg.*

Thema Ernährung anders betrachtet

Der Elternrat der Schule Horn lädt auf den kommenden Donnerstag, 20. September, um 20 Uhr zu einem besonderen Vortrag in die «Oase» bei der kath. Kirche ein. Die in Horn lebende, diplomierte Gesundheitsberaterin Sylvie Hölterhoff referiert über das Thema Ernährung. Im Zentrum ihres Vortrags steht eine These von Hippokrates, wonach das Temperament und der Charakter eines Menschen dessen Verdauung und Stoffwechsel beeinflussen. Der Eintritt ist frei.

Erste Öpfelchilbi in Steinach

Am Wochenende vom 22. und 23. September wird in Steinach direkt am See die erste Öpfelchilbi stattfinden. Zwei Dorfvereine – der Verein Familie Plus, welcher die Chindertagesstätte Steinach führt, sowie der Feuerwehrverein Steinach – haben sich zusammengetan, um ein neues Angebot im Jahreskalender des Dorfes am See zu realisieren. Höhepunkt der Öpfelchilbi ist der Wettbewerb am Sonntag. Unter dem Motto «Wer bäckt den besten Apfelkuchen in der Ostschweiz?» wird eine auserlesene Fachjury den besten Apfelkuchen prämiieren. Am Samstag wird der Feuerwehrverein mit einer Festwirtschaft und seiner Acht-Meter-Hydrantenbar für Partystimmung sorgen, am Sonntag ist Chilbi-betrieb mit Kinderkarussell und Kutschenfahrten angesagt. Das Angebot der Aussteller ist grösstenteils bestimmt durch das Thema Obst; von Süssmost, Bier und Wein aus Äpfeln und Birnen, unzähligen Gebäcken bis hin zu Wasserpfeifentabak mit «obstigem» Geschmack sowie Kunstgegenständen. Ein allfälliger Erlös aus der Öpfelchilbi kommt der Chindertagesstätte Steinach zu Gute. – Weitere Infos: www.oepfelchilbi.ch

Abnehmen und Gewicht halten

Auf die Frage, wie man abnehmen und gleichzeitig das Gewicht halten kann, bietet medfit.ch, das Zentrum für Gesundheit an der St.Gallerstrasse 72 in Roggwil, einen umfassenden und individuell zugeschnittenen Lösungsansatz. Dieser berücksichtigt die Aspekte der richtigen Ernährung und fördert die Freude am sich Bewegen. Ziel des Kurses ist es, das Verhalten positiv und nachhaltig zu verändern. Da es sich um einen individuell ausgerichteten Kurs handelt, ist ein Einstieg in das Programm jederzeit möglich. Interessierte sind am Dienstag, 25. September, von 19.30 bis 21 Uhr eingeladen, mehr über dieses Konzept zu erfahren. Anmeldungen nimmt Anja Walder von der Praxis für Ernährungsfragen unter Tel. 071 450 09 03 oder per E-Mail info@ernaehrungsfragen.ch entgegen.

Vereins-Notizen

Kino-Openair und Flohmarkt in Horn
Kürzlich traf sich die JuBla Horn an einem Samstagabend zu einem Fotorückblick aufs Sommerlager. Eingeladen waren Kinder, Eltern und Geschwister. Anschliessend veranstaltete die Leitung ein eigenes Kino-Openair mit drei aktuellen Kinofilmen. Wie es die Tradition wünscht, gab es zum Naschen selbstgemachtes Popcorn. Am Sonntagmorgen begrüsst die Sonne die Teilnehmer während ei-

Verein «Arbon Classics» gegründet
Das Organisationsteam der letzten Mai erfolgreich durchgeführten Arboner Oldtimer-Veranstaltung «Arbon Classics» hat einen Verein gegründet. Ihm können neben natürlichen und juristischen Personen auch Körperschaften angehören. Das Organisieren von Anlässen mit Veteranenfahrzeugen – darunter die

Einbürgerung der Familie Näf
Seit zwei Tagen besitzt die fünfköpfige Arboner Familie Näf mit Sekundarlehrer Andreas (45), Ehefrau Esther (40) sowie den drei Kindern Claudio Andreas (17), Fabio (15) und Anna Christina (13) das Bürgerrecht des Kantons Thurgau. Dies hat der Grosse Rat anlässlich seiner letzten Sitzung vom 12. September in Frauenfeld beschlossen.

feliX.
die zeitung.

Jeden Freitag werden Sie von uns umfassend informiert!

Verlege Service
• Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Urs Jutz, 9320 Arbon
Tel. 071 446 55 35
www.jutz.ch

Wir erfüllen Ihre Bodenwünsche!

nem reichhaltigen Frühstück mit Butterzopf, Milch und Käse. Eine Woche später organisierte die JuBla-Schar einen Flohmarkt auf dem Pausenplatz der Schule Horn. Die Kinder feilschten um die Preise und versuchten, ihre eigene Ware möglichst preiswert loszuwerden: Velos, Gesellschaftsspiele, Plüschtiere, Schlüsselanhänger... Die Leiter verkauften Kaffee und selbstgebackene Kuchen, um die Scharkasse aufzubessern, und beteiligten sich ebenfalls erfolgreich am Handeln. – Weitere Infos unter www.jublahorn.ch Claudia Bühler

zweite Auflage von «Arbon Classics» am kommenden 1. Mai 2008 – gehört zum Hauptzweck des Vereins. Um die neue Organisation und ihre Ideen näher vorzustellen, lädt der Verein zu einem Informationsabend am Mittwoch, 3. Oktober, um 19.30 Uhr ins Restaurant Blumenau in Landquart ein. Dem Vereinsvorstand gehören an: Roland Widmer (Präsident); Enrico Berchtold (Vizepräsident); Ahmet Yilmaz (Kassier), Ruth Frehner (Aktuarin/Sekretariat), Georg Smits (Sponsoring/Mitgliederwerbung).

zentral

Postgebäude Arbon

An gut erschlossener Lage zu vermieten

Büro- oder Praxisträume 375m²

im 1. Obergeschoss, Ausbau nach Absprache, Personenlift, Warenlift mit direktem Zugang von der Tiefgarage, WC-Anlage

3 Garagenplätze sowie Aussenplätze vorhanden
Bezug: nach Absprache

Gerne erhalten Sie weitere Auskünfte unter
Telefon 071 499 71 54

Immobilien **DIE POST**

Die Schweizerische Post Immobilien Region Ost
St.Leonhard-Strasse 45
9001 St. Gallen
Telefon 071 499 71 58
www.post.ch/immobilien

Treffpunkt

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstr. 4, Arbon. **Mo–Fr Mittags-Menü** mit Vorspeise und Dessert **Fr. 14.–**, sowie zur Auswahl **4 verschiedene Sorten Spaghetti** – Portion **Fr. 12.–**. **Sonntag Mittags-Menü.** Spaghetti à discretion. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Tel. 071 446 86 07.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag **METZGETE. Restaurant Rose,** Fürstenlandstr. 154, **9014 St.Gallen,** Telefon 071 277 26 98.

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik • Kinderhort. Morgenfit-Abo 1 Jahr Fr. 555.–** (Fitness inkl. Aerobic und Spinning). www.advantisfitness.ch

Hotel Restaurant Bellevue Arbon, Telefon 071 446 12 03. Voranzeige: **27./28./29. September METZGETE.**

Die etwas andere Unterhaltung für Geburtstage, Hochzeiten, Silvester. **Mirella & René** Volksmusik, Stimmung, Tanz, Schlager, Rock, Pop, Karaoke. Telefon 071 446 60 25 oder E-Mail: mirella_doerflinger@hotmail.com

Hotel-Restaurant Altstadt Arbon. Täglich **Mittagsmenue** für **Fr. 12.–**, Voranzeige: **METZGETE 27. bis 30. Sept.** Tel. 071 446 12 93

Liegenschaften

St.Gallen/Arbon. Tausche renovierte **4¹/₂-Zimmer-Wohnung** mit 35 m² Terrasse, mitten in der Stadt St.Gallen (ohne Garage), **gegen gleich grosse Wohnung im Raum Arbon, Horn, Romanshorn.** Angebote bitte an Tel. 071 220 10 12 oder 078 864 23 13.

Arbon. Zu vermieten nach Übereinkunft in 3-Fam.-Haus heimelige, sonnige **3-Zi.-Wohnung** mit kleinem Balkon und Veranda. Üblicher Komfort, Nähe Bus und Einkaufsmöglichkeiten. MZ Fr. 850.– inkl. NK. Frau Roth, Tel. 071 446 03 73.

Zu verkaufen in Stachen **«der Hib»**. Warum mieten, wenn kaufen billiger ist! **Wollen Sie ruhig und doch zentral wohnen?** Sehr schöne **4¹/₂-Zi.-Eigentumswohnung**, Balkon mit viel Aussicht und Sonne, Cheminée, Bad/WC, Dusche/WC, 3 OG. **Fr. 385'000.–, Garage 20'000.–, monatlich Fr. 1350.–**. **JBV Immo-Swiss GmbH, Seestrasse 17, 9326 Horn, Tel. 071 279 22 59, jbvimmobilien@bluewin.ch**

Horn. **Hier können Sie sich entfalten...** Umnutzung von Restaurant und Wohnung in ein Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus. Gut erhalten mit viel Raum und 620 m² Land. Fr. 550'000.–. **JBV Immo-Swiss GmbH, Seestrasse 17, 9326 Horn, Tel. 071 279 22 59, jbvimmobilien@bluewin.ch**

Arbon, St.Gallerstrasse 37. Zu vermieten schön renovierte **4¹/₂-Zi.-Wohnung.** Laminatböden, Cheminée, grosse Terrasse, MZ inkl. NK Fr. 1270.–, Garage Fr. 100.–, Bastelraum Fr. 100.–. Yvonne Roth Liegenschaftenverwaltung, 9305 Berg, Tel. 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.

Horn, direkt am See. Zu vermieten per 1. Oktober neu renovierte **1¹/₂-Zimmer-Wohnung** im 2. OG. Gepflegter Ausbau, Balkon mit Seesicht. Tel. 079 370 70 20.

Arbon, Grünalstrasse 34. Aussicht auf den Alpstein: Im Dachgeschoss zu verkaufen grosszügige **3¹/₂-Zi-ETW** (Bodenfläche 105 m²), Lift. Plattenboden, sep. WC mit Waschturm, Bad mit Dusche / Badewanne und WC, Specksteinofen, Raumbhöhe bis 3.85 m, moderne Küche, Südbalkon 10 m², Terrasse 6.6 m², Kellerabteil und Estrichanteil, Garagenbox und / oder Tiefgaragenplatz, Bj.: 1990. Verhandlungspreis: CHF 420'000.– exkl. Garagenplätze. **Anfragen unter Telefonnummer Geschäft 071 447 79 40, Yvonne Landolt.**

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

Macht d'Computer nicht was ich will, so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill. «PC-Kurse/Hilfe: Vista, Office 12, Homepage, Sicherheit... www.jbf.ch»

Hochzeitsfrisuren, Hochsteck- und Partyfrisuren, Schminken, Augenbrauen zupfen etc. für jeden Anlass. Termin nach Vereinbarung. Consuela D'Agostini, Tel. 078 618 17 28.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walser 079 698 96 52 Max Walser 079 697 23 26.

Treffsichere Schicksalsbefragung, Tel. 090 119 10 98. Fr. 1.40 / min.

Zu verkaufen Occ. Bang & Olufsen LS BL 6000, Anlage BS 9000 / 3000, TV BV1, TV BV Avant, Videogerät V 8000. Auskunft Tel. 079 370 70 20.

Pascal Baumann vermietet je eine 2 + 3 Zimmer-Wohnung in gepflegter Umgebung

www.awit.ch

1. oder 4. Obergeschoss
Neuwertige Küche und Bad
Grosszügiger Balkon
Direkt neben Bushaltestelle
Parkplatzmöglichkeiten

MZ CHF ab 700.- inkl. NK

Verfügbar ab 1.10.07 oder nach Vereinbarung
St. Gallerstr. 91b, Arbon
Kontakt: 071 447 88 88

2+3 Zimmer-Wohnung

awit

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 14. September
19.30 Uhr: Führung durch die Fotoausstellung «Arbon in alten Ansichten 1880–1950» im Museum im Schloss mit Hans Geisser.
Samstag, 15. September
ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung durch die «Arbor-Felix-Hüüler».

Horn

Donnerstag, 20. September
20.00 Uhr: Vortrag von Gesundheitsberaterin Sylvie Hölterhoff in der «Oase», Elternrat der Schule.

Steinach

Sonntag, 16. September
19.30 Uhr: Bettagskonzert mit dem Jazzchor Jubilos, Gemeindesaal.

Region

Samstag, 15. September
17.30 Uhr: HV IG Schloss Dottenwil.
20.00 Uhr: Hackbrettformation «Anderscht», Schloss Dottenwil.

Vereine

Freitag, 14. September
14.00 Uhr: Lotto der Seniorenvereinigung im «Weissen Schäfli». 20.15 Uhr: Kegeln im Restaurant Weisses Schäfli, Naturfreunde.
Samstag, 15. September
14.00 Uhr: «Piraten», CVJM, evang. Kirche.

Bettagsgottesdienst in Horn
Anlässlich des Bettags laden beide Horner Kirchengemeinden am Sonntag, 16. September, um 10 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst in die evangelische Kirche ein. Im Zentrum steht dieses Jahr der Begriff Heimat. Jeder Mensch hat in seinem Leben Orte und Personen, bei denen er sich wohl und zuhause fühlt. Wie wichtig diese sind, wird einem schmerzhaft bewusst, wenn der Zugang zu ihnen verwehrt bleibt. Wer nie Geborgenheit erfährt, lebt enturzelt, verkümmert. In der Feier kommen Menschen aus beiden Kirchengemeinden mit ganz unterschiedlicher Herkunft zu Wort. Sie erzählen, was für sie Heimat ist und wo sie tragende und Kraft spendende Geborgenheit erfahren. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Horner Gospelchor gestaltet.

Sonntag, 16. September
– Schifffahrt Insel Mainau, Naturfreunde, S. Moser, 071 446 68 03.
Donnerstag, 20. September
14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

MadeleineS Vista im Kultur Cinema
Mit MadeleineS Vista präsentiert sich heute Freitag, 14. September, um 20.30 Uhr eine junge Band aus dem Umfeld der Jazzschule in St.Gallen erstmals im Kultur Cinema an der Farbgrasse in Arbon. Die einfühlsame Band, bestehend aus Olaf Rytter (Drums), Martin Lorber (E-bass), und Andi Grob (Gitarre), schafft für die vielseitige Gesangsstimme von Madeleine Siegfried den geeigneten Rahmen. MadeleineS Vista sind mal sanft, mal intensiv und bieten ein buntes Programm von bekannten Standards und Eigenkompositionen mit pop-jazzigem touch. Ein berührendes Hörerlebnis, einfach und effektivvoll arrangiert.

Politischer Gottesdienst am Bettag
Politischer Gast am Bettagsgottesdienst in der Evangelischen Kirche Roggwil vom 16. September um 09.30 Uhr ist der Freidorfer Arzt und Kantonsrat Bernhard Wälti. Er macht sich Gedanken zur Zivilcourage. Musikalisch gestaltet wird die Feier von einem weiteren Freidorfer, Bernhard Grauer mit der Panflöte, und von Barbara Handler an der Orgel. Die Leitung des Gottesdienstes hat Pfarrer Hans Ulrich Hug.

Zwiebel- und Kürbismarkt in Arbon
Die warmen Sommertage sind vorbei, es wird kühler und so richtig herbstlich. Zum Herbst gehört der traditionelle Arboner Zwiebel- und Kürbismarkt. Er wird am Samstag, 27. Oktober, auf dem Fischmarktplatz durchgeführt. Wer gerne etwas Selbstgemachtes oder im eigenen Garten Gewachsenes mit deutlichem Bezug zum Thema Herbst (Herbststräusse und -gestecke, Kürbisse usw.) verkaufen möchte, meldet sich im Infocenter an der Schmiedgasse 5 in Arbon, Tel. 071 440 13 80.



Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 18. bis 22.9.2007:
Pfr. B. Wiher, Tel. 071 440 34 74.
09.30 Uhr: Ökum. Familien-Gottesdienst, anschl. Brunch. Mitwirkung: Stadtmännerchor und Männerchor Frohsinn. Abholdienst: 071 446 75 15.
19.15 Uhr: Gottesdienst für Junge und Junggebliebene, Pfr. B. Wiher.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 15. September
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
Sonntag, 16. September
09.30 Uhr: Ökum. Familien-Gottesdienst in der evang. Kirche, anschl. Brunch. Mitwirkung: Stadtmännerchor und Männerchor Frohsinn.
11.30 Uhr: Santa Messa in lingua Italiana, teilweise in deutsch.
– Die Eucharistiefeier um 10.15 Uhr entfällt.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Heilsarmee
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof
Gemeinde-Wochenende in Gais, kein Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha
– Gebet auf dem Säntis.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Zeugen Jehovas
Samstag, 15. September
18.30 Uhr: Vortrag «Befreiung aus einer finsternen Welt».

Schiesserei in der Kirche
Am nächsten Sonntag, 16. September, findet in der evangelischen Kirche Arbon auf dem Berg um 19.15 Uhr im Gottesdienst für Jugendliche ein Duell statt. Zwei Männer streiten um eine Frau und fordern sich zum Duell auf. Das gibt es doch nur im Film oder im Wilden Westen? Weit gefehlt! Einander «abschiessen» tut man doch auch mit Noten in der Schule, mit Fäusten auf dem Pausenplatz, mit Intrigen in der Freundschaft, mit Vitamin-B bei der Lehrstellensuche. Einfach ohne Pistole. Gedanken zu diesem von Jugendlichen gespielten Duell macht sich Pfarrer Bruno Wiher.

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.30 Uhr: Eucharistiefeier. Musikalische Umrahmung mit den Sängerefreunden Mammertshofen.
10.30 Uhr: Sonntagsfiir für Chind im Pfarreisaal.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug, Bettag, Abendmahl, Musik. Politischer Gast: Bernhard Wälti, SP-Kantonsrat, Freidorf.

Katholische Kirchgemeinde
Jeden Dienstag und Samstag 19.00 Uhr: Gottesdienst.
Sonntag, 16. September
19.00 Uhr: Bettags-Konzert mit D. Hubov, Orgel, J. Kräuchi, L. Gschwend, Violinen.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde
Sonntag, 16. September
10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der kath. Kirche mit Pfrn. A. Grewe.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 15. September
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag, 16. September
09.15 Uhr: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor, anschl. Kirchenkaffe.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
Samstag, 15. September
09.30 Uhr: Gottesdienst, Altersheim.
Sonntag, 16. September
10.00 Uhr: Ökum. Bettags-Gottesdienst mit dem Gospelchor.
Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Ökum. Bettags-Gottesdienst mit dem Gospelchor in der evangelischen Kirche.

Bierfest in der «huus-braui»
Am Wochenende vom 5. und 6. Oktober lädt die «huus-braui» am Schlossgässli 2 in Roggwil zum Bierfest ein. Am Freitag und Samstag spielt von 19 bis 1 Uhr live die «Georg M-Band» zum Fünf-Jahr-Jubiläum. Der Geburtstag steht unter dem Motto «Lederhosen». Es ist also für alle Partygänger Ehrensache, zu diesem urigen Fest im Dirndl oder in der Lederhose zu erscheinen. «Happy Beerthday» wird an beiden Tagen bei freiem Eintritt und ohne Konsumationsaufschläge gefeiert, damit ein wenig Kleingeld für die öffentlichen Verkehrsmittel oder das Taxi übrigbleibt...

DOMINO

In der 388. Domino-Runde wendet sich Brigitte Schwarzl an Stefan Willi.

Brigitte Schwarzl: Wir kennen uns durch die Arbeit. Was fasziniert dich, als Maschinen-Mechaniker in einem kleinen Betrieb zu arbeiten?

Stefan Willi: Die Arbeit in einem kleinen Betrieb ist sehr abwechslungsreich. Zu meinen Aufgaben gehört nicht nur das Bedienen der Fräsmaschine, sondern auch das Programmieren, die Arbeitsvorbereitung und vieles mehr. Zudem ist die Atmosphäre sehr familiär.

Brigitte Schwarzl: Dein Arbeitspensum beträgt rund 70 Prozent. Womit beschäftigst du dich mit den anderen 30 Prozent?

Stefan Willi: Die Musik ist ein grosses Hobby von mir. Ich spiele Schlagzeug in diversen Bands. Die freie Zeit verbringe ich meistens in meinem Proberaum. Zum Ausgleich



Stefan Willi im «Domino-Clinch».

treibe ich auch noch ein bisschen Sport, wenn es die Zeit zulässt.

Brigitte Schwarzl: Für welche Musikrichtung interessierst du dich?

Stefan Willi: Ich spiele hauptsächlich modernen Jazz. Das reicht vom klassischen Piano-Trio bis zu grösseren Formationen mit mehreren Instrumentalisten.

Brigitte Schwarzl: Du warst kürzlich in Paris und in der Toskana. Was hast du dort gemacht?

Stefan Willi: In Paris habe ich mit Internationalen Musikern eine CD aufgenommen und einige Konzerte gespielt. In der Toskana war ich ebenfalls im Tonstudio und habe zudem das gute Essen und den Wein genossen.

Brigitte Schwarzl: Vor kurzem bist du mit der Michael Neff Group im Arboner Kultur Cinema aufgetreten. Wie bist du dazu gekommen?

Stefan Willi: Normalerweise habe ich mit der Organisation von Auftritten wenig zu tun. Das ist meistens Sache des Bandleaders.

Brigitte Schwarzl: Als Ausgleich treibst du Sport. Was machst du genau?

Stefan Willi: Ich bin gerne in der Natur und gehe oft Joggen oder sitze auf dem Rad.

Nächster «Domino»-Gesprächspartner von Stefan Willi ist Stefan Studerus.

felix der Woche

Gebrüder Gubser

An den Schweizer Meisterschaften in Eschenz gewann der Arboner Regatta-Kanute David Gubser nicht weniger als sieben Meistertitel! Im Kajak-Einer war sein Bruder Remo sein härtester Konkurrent. Gemeinsam waren die beiden Brüder im Zweier an der WM erfolgreich – und nun auch in Eschenz. Die Vierer-Finals gewannen sie mit Romanshomer Klubkollegen. Beide Brüder betreiben ihren Sport professionell. Sie trainieren bis zu vier Mal täglich und können so keiner Erwerbsarbeit mehr nachgehen. Ziel der nächsten Saison, die bereits im Oktober mit dem Wintertraining wieder beginnt, ist die Qualifikation für die Olympischen Spiele in Peking. Die Gubser-Brüder sind zwar in dieser Rubrik bereits ausgezeichnet worden, doch motivieren wir sie mit einem weiteren «felix der Woche» für das Abenteuer Beijing 2008.

Chilbistimmung am Horner Seefest...



Ob 30. Horner Chilbi oder 1. Horner Seefest – die Bevölkerung der Oberthurgauer Enklave versteht zu feiern! Unterstützt von prächtigem Wetter, nutzten unzählige Besucher die Gelegenheit, an herrlichster Lage am See einmal mehr einige unbeschwerte Stunden in geselliger Atmosphäre zu verbringen. Garantiert wurden – auch für Eltern – stressfreie Mussestunden, denn in Horn wird neben den kulinarischen und musikalischen Genüssen für die Erwachsenen auch viel Abwechslung für die Kids geboten.



Zur Eröffnung des ersten Horner Seefestes gratulierte Gemeindeammann Thomas Fehr beim Apéro der äusserst zuverlässigen, gewissenhaften – und aufgestellten – Hafenmeisterin Burga Hildenbrand zum 40-Jahr-Jubiläum.

